Personen mit niedrigem Bildungsstand

Definition: Anteil der 25- bis unter 65-Jährigen ohne beruflichen Bildungsabschluss und ohne Fachhochschul-/Hochschulreife (maximal ISCED 2) an der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe.

Der Indikator fasst Personen zusammen, die maximal die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, also maximal über einen Haupt- oder Realschulabschluss verfügen beziehungsweise maximal die 10. Klasse des Gymnasiums oder ein Berufsvorbereitungsjahr abgeschlossen haben.

Methodische Hinweise: Den Bildungsindikatoren liegt die von der UNESCO entwickelte internationale Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) zugrunde. Diese wurde entwickelt, um nationale und internationale Statistiken und Indikatoren des Bildungswesens einheitlich darzustellen. Ab dem Jahr xxx wird die ISCED Fassung 2011 verwendet,

Datenquelle: Mikrozensus